

3. der Tischler Wm. Dan

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

Marie Walburga Jahre alt, wohnhaft zu Friederick

4. der Tischler Ignatius Tobias Neber,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,fünfundfzig Jahre alt, wohnhaft zu Friederick
Nack

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Herrnrich Neber

Witzele Rattgen

A. Dau

Joh. Neber

Der Standesbeamte.

Wm. Dan

Nr. 16

Friederick am Kestnau zu Neumünster
Kreisamt tausend acht hundert siebenzig und Neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck

der Eheschließung:

1. der Pflegerin Helene Haage

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,lutherischer Religion, geboren den Rückenfelsens
Juli 1850 des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und zwölf zu Friederick
wohnhaft zu FriederickSohn des Pflegerin Jürgen Haage und das
Pflegerin Katharina Margaretha, geborene
Oehlerich wohnhaftzu Friederick
2. die Kunzschule Mutter Friederika Louis Rehr, geb.
Kunzschule der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,lutherischer Religion, geboren den Rückenfelsens
Juli 1850 des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und elf zu Hamburg
wohnhaft zu FriederickDochter des Michael Gustav Ignaz Peter
und Sophie auf Labanum Pflegerin Christian
Margaretha Maria, geborene Horn, wohnhaft
zu Hamburg